

Geschäftsjahr 2017
Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt EUR
1.	Umsatzerlöse	14.243.158
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.145.070
=	Gesamtleistung	15.388.228
3.	Materialaufwand	10.121.317
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.302
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.114.015
=	Rohergebnis	5.266.911
4.	Personalaufwand	3.176.199
	a) Löhne und Gehälter	2.334.375
	b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	841.824
5.	Abschreibungen	459.196
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.497.158
=	Betriebsergebnis	134.358
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.067
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.631
=	Finanzergebnis	-141.564
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.206
10.	Sonstige Steuern	2.147
11.	Jahresfehlbetrag	-9.353

Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 170 TEUR verbessert. Wesentliche Ursache waren geringere betriebliche Aufwendungen. Der Cashflow ergab 130 TEUR (Vorjahr -337 TEUR). Die Eigenkapitalrentabilität lag 2017 bei -0,1 % (Vorjahr -2,2 %).

Jahresabschluss und Lagebericht 2017

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 wurden entsprechend § 316 ff HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Sammeln. Verwerten. Entsorgen.
Unser Service in Zahlen

Entwicklung der Behälterzahlen

Die Abfallbehälter im Holsystem, also die Restabfall-, Bioabfall- und Pa-piertonnen, werden im 14-täglichen bzw. vereinzelt im wöchentlichen Rhythmus geleert. Insgesamt stehen 117.053 Behälter zur Leerung bereit. Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Behälterzahl um 0,70 % bzw. um 809 Stück gestiegen.

Fazit:

- Die Verwertungsquote der Primärabfälle bleibt mit 77,5 % auf hohem Niveau.
- Das Abfallaufkommen pro Einwohner nahm um 17 kg auf 538 kg ab.
- Der AWISTA erwirtschaftete im Jahr 2017 ein Jahresdefizit von 9.353 Euro.

„Mit unserer App AWISTA-STA sind Sie immer gut und aktuell informiert – kostenloser Download im Apple iTunes Store und im Google Play Store.“



AWISTA Service-Zentrale: 08151 2726-0
 Öffnungszeiten der AWISTA-Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

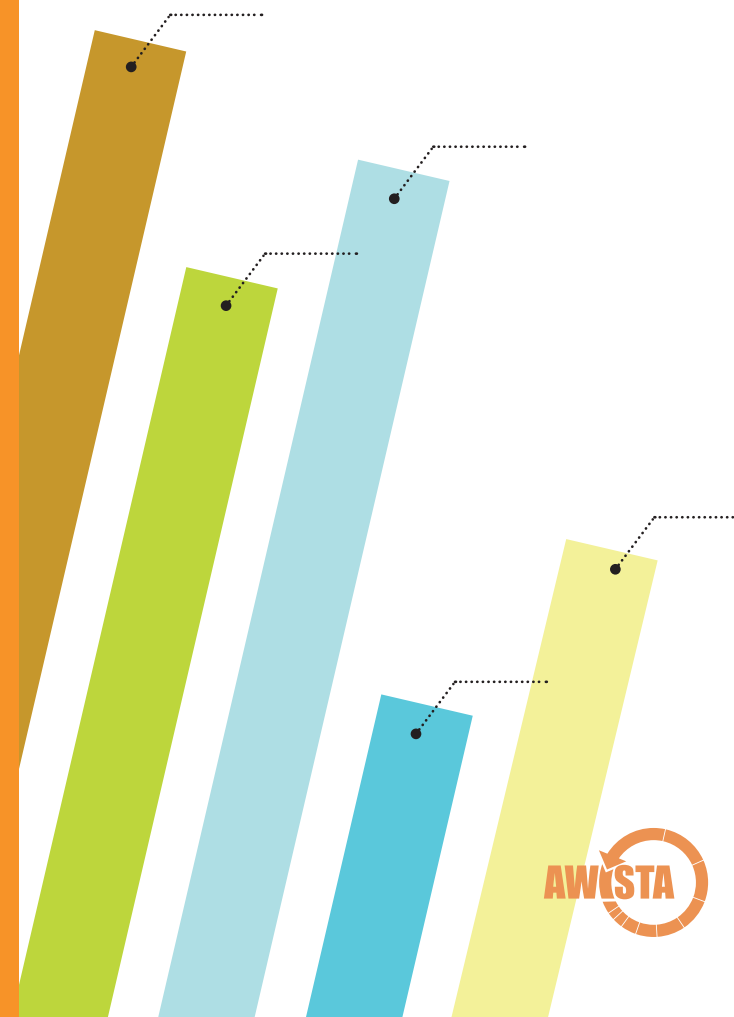
Weitere Informationen zur Abfallentsorgung, Termine etc. unter
www.awista-starnberg.de

AWISTA

Abfallwirtschaftsverband Starnberg
 [öffentlich-rechtliche Körperschaft]
 Moosstraße 5
 82319 Starnberg

Telefon 08151 2726-0
 Fax 08151 2726-3730
 E-Mail info@awista-starnberg.de
 Web www.awista-starnberg.de

Geschäftsdaten 2017



Verantwortungsvoll, ökonomisch und ökologisch wirtschaften
Bilanz 2017

Aktiva	31.12.2016 Gesamt EUR	31.12.2017 Gesamt EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.051	19.350
II. Sachanlagen	2.558.859	2.298.423
III. Finanzanlagen	3.500.001	7.000.001
Summe Anlagevermögen	6.085.911	9.317.774
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2.561	1.084
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	541.967	919.267
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.195.539	6.707.136
Summe Umlaufvermögen	11.740.067	7.627.487
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.310	12.610
Summe Aktiva	16.839.288	16.957.871

Passiva	31.12.2016 Gesamt EUR	31.12.2017 Gesamt EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	6.000.000	6.000.000
II. Rücklagen	3.000.000	3.000.000
III. Gewinn / Verlustvortrag	-602.278	-781.639
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-179.361	-9.353
Summe Eigenkapital	8.218.361	8.209.008
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	464.505	615.296
II. Sonstige Rückstellungen	7.078.533	6.608.839
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.033.042	1.385.323
2. Sonstige Verbindlichkeiten	42.085	139.405
Summe Fremdkapital	8.618.165	8.748.863
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.762	0
Summe Passiva	16.839.288	16.957.871

Sammeln. Verwerten. Entsorgen.
Unser Service in Zahlen

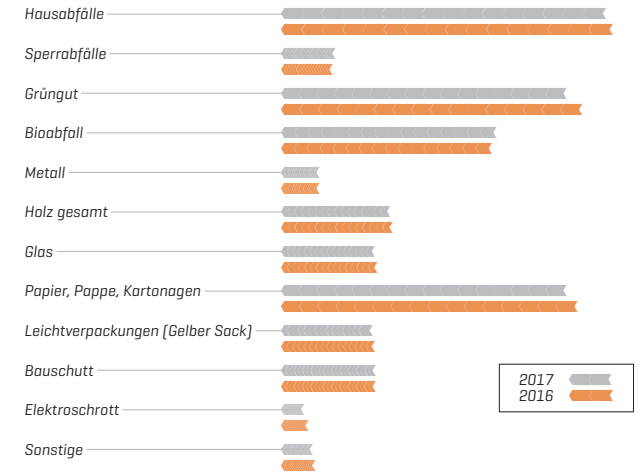
Entwicklung der Abfallmengen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 72.389 Tonnen Abfall im Landkreis gesammelt. Davon waren 14.956 Tonnen beseitigungspflichtige Abfälle und 57.433 Tonnen Verwertungsabfälle. Mit einer Verwertungsquote der Primärabfälle von 77,5 % bleibt das Verhältnis zwischen Beseitigungs- und Verwertungsmengen weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. Bereits in den vergangenen Jahren konnten ähnliche Quoten erreicht werden.

Abfallfraktionen	2016 [t]	2017 [t]	Abweichungen [%]	
Abfälle zur Beseitigung [Summe]	15.307	14.956	-351	-2,3%
Restabfall (Haus- und Gewerbeabfälle)	14.910	14.648	-262	-1,8%
Gewerbliche Direktanlieferer am HKW	87	97	10	11,8%
Problemabfälle	11	14	3	27,5%
Asbest und Mineralwolle [Deponie]	299	197	-102	-34,1%
Abfälle zur Verwertung [Summe]	58.858	57.433	-1.425	-2,4%
Bauschutt	3.093	3.056	-37	-1,2%
Bioabfall	9.460	9.669	209	2,2%
Elektroschrott	1.149	910	-239	-20,8%
Glas	4.249	4.129	-120	-2,8%
Grüngut	13.510	12.840	-670	-5,0%
Holz gesamt	4.956	4.844	-112	-2,3%
Leichtverpackungen	4.104	4.082	-22	-0,5%
Metalle	1.608	1.634	26	1,6%
Papier, Pappe, Kartonagen	13.389	12.872	-517	-3,9%
Problemabfälle	68	54	-14	-20,9%
Sperrabfall	2.281	2.321	40	1,8%
Kunststoffe	139	144	5	3,8%
Gipskarton	143	130	-13	-9,2%
Textilien	709	748	39	5,6%
Gesamt	74.165	72.389	-1.776	-2,4%
davon Holsystem	36.377	35.819	-558	-1,5%
davon Bringsystem	37.789	36.570	-1.218	-3,2%

Zusammensetzung und Verwertung

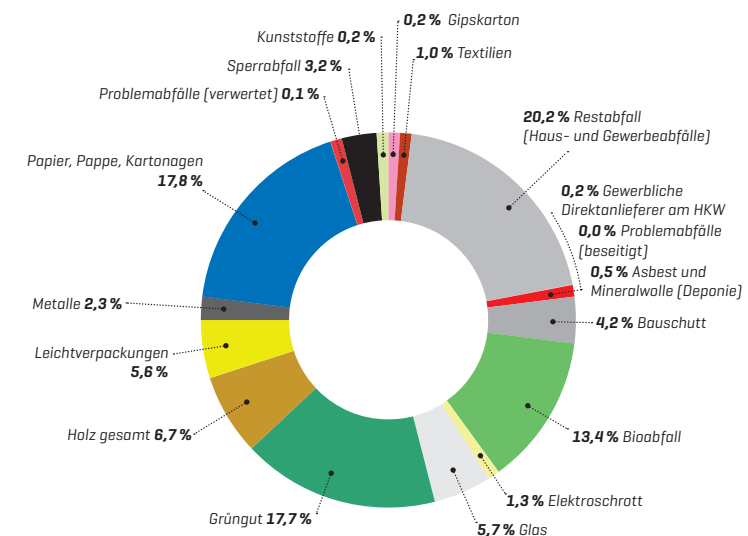
Die Verwertungsmenge ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.425 Tonnen oder 2,4 % gesunken. Wie schon in den Vorjahren hat die Altpapiermenge mit 12.872 Tonnen weiter abgenommen. Aus knapp 23.000 Tonnen separat erfassten organischen Abfällen



(Grüngut und Bioabfall) wurden im vergangenen Jahr wertvolle Humus- und Kompostprodukte erzeugt.

Betrachtet man die erfassten Pro-Kopf-Mengen¹ des Gesamtabfallaufkommens, lässt sich eine Abnahme von ca. 17 kg pro Einwohner im Jahr 2017 beobachten. Die Pro-Kopf-Menge lag 2017 bei 538 kg. Im Vorjahr betrug diese noch 555 kg pro Person, wobei die Menge an Beseitigungsabfall mit insgesamt 111 kg pro Einwohner im Jahr 2017 leicht abgenommen hat.

Die Menge der erfassten Verwertungsabfälle hat um 9 kg pro Person von 434 kg auf 425 kg abgenommen.



¹ Einwohnermeldezahlen zum 31.03.2017